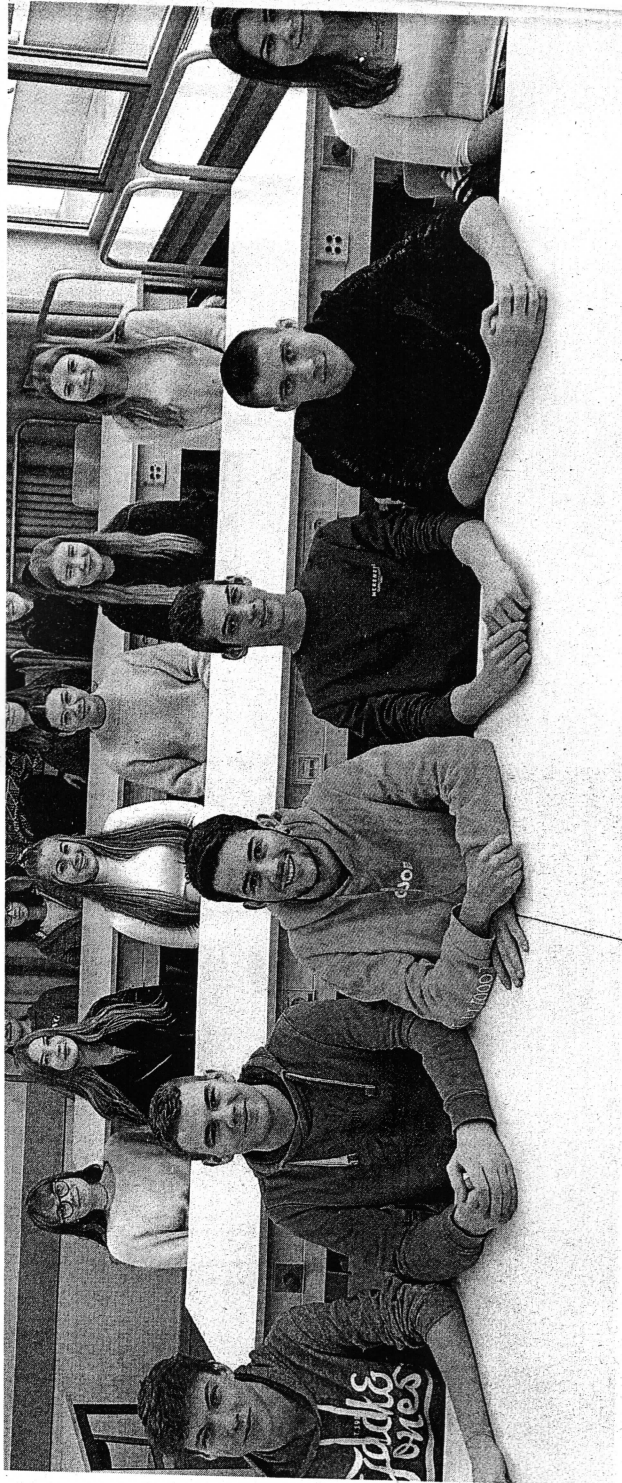


Hohenloher Zeitung 20.11.2019



Von unserer Redakteurin
Yvonne Tischerwitschke

Isabella Ochs ist nicht zu beneiden: Die 17-Jährige Oberstufenschülerin am Hohenlohe-Gymnasium Öhringen ist ein Allround-Talent. Sie wird ihr Abitur in Englisch, Spanisch und Mathe ablegen. Und so breit gefächert ihre schulischen Interessen sind, so offen und unterschiedlich interessiert ist sie bei der Berufswahl: „Medizin, Architektur, Jura, Journalismus oder auch Naturwissenschaften könnte ich mir vorstellen“, zählt sie mögliche Studienfächer auf.

Verdienst Weil sie damit nicht alleinsteht, organisieren die Hohenloher Schulen und die Service-Clubs Lions Hohenlohe, Hohenlohe-Künzelsau und Hohenloher Land sowie der Rotary Club Künzelsau-Öhringen seit vielen Jahren Berufe live 4 you. Konzept der erfolgreichen Reihe: Vertreter verschiedener Berufe stellen sich und ihren Alltag vor, beschreiben Ausbildung und Karrierechancen. Sie berichten von den Vor- und Nachteilen der jeweiligen Berufswahl. Und sie wissen aus erster Hand, wie der Verdienst in der jeweiligen Branche ist und wie schwer oder einfach ein Berufswechsel erfolgt. So berichtet Psychotherapeut Horst Bertsch beispielsweise von den neuen Möglichkeiten, die die Telemedizin ihm in ganz naher Zukunft eröffnet. Beamtinnen der Polizei erzählen aus ihrem Alltag. Die Architekten Martin Knorr und Karin Thiele berichten von ihrem Le-

ben zwischen Zeichenbrett und Baustelle. Aber auch Lehrer, Finanzbeamte und Journalisten stellen ihren teils sehr bewegten Alltag vor.

Vorträge Rouven Radicke aus Schwabbach hört sich gerade an, was Redakteure bei Tageszeitungen erleben. Er hat aber noch vier weitere Vorträge im Blick, darunter Software-Entwicklung, Psychologie und Veranstaltungsmanagement. Veranstaltungsmangement ist bei vielen sehr gefragt, die sich auch für Journalistik interessieren. Auch Lehramtskandidaten oder am Polizeiberuf Interessierte finden sich in den

Reihen vor der HZ-Redakteurin überdurchschnittlich oft. „Ich will was machen, was nicht jeder unbedingt macht“, erklärt Juliane Weller (17) aus Obersulm. Und tatsächlich treffen sich Journalisten und Polizeibeamte oft bei gemeinsamen Terminen und setzen beide Berufe Adrenalin während unkonventioneller Arbeitszeiten frei. Je nach Weiterbildung, erfährt sie, kann man durchaus das eine mit dem anderen verbinden. Denn auch die Polizei bracht mehr und mehr Beamte für die Öffentlichkeitsarbeit. Und warum interessieren sich Schüler für Psychologie und Journalismus

gleichzeitig? Auch hier sind ähnliche Grundkompetenzen gefragt wie Empathie und Interesse am Gegenüber und den Geschichten, die die Menschen zu erzählen haben. „Ich habe Psychologie sechsstündig, das interessiert mich“, erklärt Gina Halbgebauer.

Die Neuensteinlerin besucht das Sozialwissenschaftliche Gymnasium in Öhringen und weiß als eine der wenigen Schüler schon ziemlich genau, was sie später studieren will. Deshalb war es für sie keine Frage, dass sie den zweiten Tag der Berufsfestfindungsveranstaltung nutzt, um sich den entsprechenden Studien-

gang am heutigen Mittwoch in Heidelberg anzusehen. Aber auch Hohenloher Firmen, Finanzamt und die Hochschule sind Stationen auf dem Weg zu mehr Klarheit.

Zahlen

470 Schüler von sieben Hohenloher Gymnasien besuchen die Vorträge. Knapp **50 Referenten** stellen in diese Jahr in den Räumen der Gewerblichen Schule Öhringen etwa **30 Branchen** vor. Jeder Schüler besucht etwa vier Vorträge. 13 Klassenräume sind durchgängig belegt. von

Von Karriere und Kompromissen

HOHENLOHE Berufe live 4 you gibt Oberstufenschülern Einblick in verschiedene Branchen